

Beilage zu Nr. 16 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **23 (1901)**

Heft 16

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Apfische in A. Nützlich machen kann sich ein jeder Mensch; er muß sich nur nicht darauf kapitulieren, es auf eine ganz bestimmte Art thun zu wollen. Ein gesunder Mensch, der zu leben hat, ohne daß er das Nützlich für seinen Unterhalt zu verdienen braucht und der sich dabei bemitleidet sehen will, weil ihm ein Wirkungsfeld verfaßt sei, der sieht mit gesunden Augen wie ein Minder in der Welt; er versteht sein eigenes Wesen nicht, oder er hütet sich, sich anderen nach seinem Maßstab Werte zu zeigen. Ein weibliches Wesen, welches nichts weiteres sucht als eine Gelegenheit, sich nützlich zu machen, wo und wie immer dies gefehle, braucht bloß mit offenen Augen und demselben Gang durch die Straßen zu thun; da sieht sie hülfbedürftige, unbehütete und schlecht genährte Kinder, abgearbeitete Mütter, die eiligen Fußes um Arbeit ausgehen, getrieben von der Sorge um die daheim wartenden Kleinen, Alten und Kranken; sie sieht Alte und Gebrechliche, die unter dem unerlässlichen Broterwerb feuch; sie sieht ungenügende Säuglinge auf schwachen, schiefen Leibern und kann Einsame, durch ihr Alleinsein Verbitterte gewahren, die zweck- und teilnahmslos einhergehen — alles stille Anforderungen, wortlose Bitten für denjenigen, der in Wahrheit nach selbstloser und nützlicher Beshätigung seiner feilschen und weiblichen Kräfte sucht. Ist aber der Grund Ihrer Gleichgültigkeit und Ihres Unbefriedigtseins anderswo zu suchen, ist es die traurige Häuslichkeit zu zweien, die Ihnen mangelt, so finden Sie das, was Sie suchen, weniger auf der Straße, als im gefelligen Verkehr und in den Tageszeitungen. Freilich gilt es, auf diesem letzteren Wege keine Ideale einzufangen und sich auf Enttäufchungen bitterer Art gefaßt zu machen, was aber durchaus nicht ausschließt, daß aus dem wenig unersprechenden Boden Ihnen und einem andern nicht unerwartet doch ein volles und ganzes Glück erblühen kann.

Frau M. J. in A. Bei der Pflege und Erziehung von Kindern genügt es nicht, seine Pflicht zu thun, sondern das Herz muß dabei sein. Empfindlich und warm im Herzen werden die Kinder nur da, wo sie fühlen, daß ein warmes Herz mit ihnen strebt, für sie denkt und sorgt, mit ihnen trauert und lacht — darin allein liegt das Geheimnis des Erfolges. Die Kinder lieb haben, sie verstehen, mit ihnen fühlen — das ist Sache des Talentes, das kann weder gelernt, noch gelehrt werden, das muß angeboren sein. — Es ist ja

etwas Schönes um glänzende Schulzeugnisse und um ein Diplom; aber wenn Sie einzig hienach werten und urteilen wollten, wären Sie vor peinlichen Mißgriffen nicht sicher. Lassen Sie es auf eine Probezeit ankommen, und geben Sie dabei möglichst freie Hand. — Alles in allem können wir die Ansicht Ihres vorunmündlichen Beraters nur unterstützen. — Die spätere Zufassung der Schriftstücke wollen wir bestens besorgen.

Frl. A. M. in E. Die Erziehung kann nur das im Keim bereits Vorhandene entwickeln; unter ungünstigen Verhältnissen und unter unfundiger Hand können aber die besten Keime und Anlagen auch verkümmern und entarten. Es gilt also: das Möglichste thun und das Unmögliche nicht verlangen.

Maria in A. Wir betrachten die Sache aus einem anderen Standpunkte. Wir glauben nicht, daß die Mutter gut thut, noch daß sie ein Recht hat, ihre ins Jünglingsalter tretenden Söhne zu dem Gelübde zu nötigen, in Zukunft nicht zu rauchen und keinerlei geistige Getränke zu genießen, auch zum mindesten jeden Monat einmal die Kirche zu besuchen. Sie kann, so lange die Kinder erziehungsbedürftig sind, sie durch Beispiel, Lehre und häusliche Ordnung und Zucht auf denjenigen Weg leiten, welcher ihr dazu angethan erscheint, die innere und äußere Wohlfahrt ihrer Kinder zu begründen und zu erhalten; sie darf aber keinen moralischen Zwang ausüben in jene Zeit hinüber, wo die Kinder in die Jahre des eigenen Denkens und Urteilens, in die innere und äußere Selbstständigkeit und Selbstverantwortlichkeit getreten sind. Mit Errichtung eines solchen, für alle Zukunft gültigen Seelenvertrages, kann die Mutter in allem Wohlmeinen ihre Söhne für die Lebenszeit unglücklich und zu Feuchlern machen, beides Dinge, die sie wahrlich nicht beabsichtigt. Die Mutter auferlegt ihren Kindern in der Regel unbewußt eine Menge von Lasten in Gestalt von väterlichen und mütterlichen, körperlichen und feilschen Defekten, die der jungen Generation früher oder später zum mehr oder weniger deutlichen Bewußtsein kommen; es liegt daher eine schwere Verantwortung in dem Bestreben, ihre freie und selbstgenüßte Entwicklung auch noch mit Bewußtsein und voller Ueberlegung auf Lebenszeit durch ein abgenommenes Gremwort zu hemmen und eventuell ihren Dafeinsgenüß zu beeinträchtigen, ihrer Entwicklung eine Kette anzulegen. Wenn die Mutter bei ihren Kindern die Ginstigkeit weckt, das Urteilschärft, die Willenskraft und das Selbstverantwortlichkeitsgefühl ausbildet und kräftigt und ihnen gute, ge-

funde und einfache Gewohnheiten aneignet, so hat sie das Ihrige gethan, alles andere muß sie den Kindern und der Zeit, in der sie leben, überlassen. Der junge Baum wächst mit der Zeit über die Stütze hinaus, die letztere wird entbehrllich, und wenn sie dennoch eine Rolle zu spielen erzwungen wird, so macht sie sich lächerlich, oder sie reizt zu Heuchelei oder Zorn.

Für Feinschmecker. Ein erfahrener Käfer, der seinem Beruf aus Gesundheitsrücksichten nicht mehr vorstehen kann, anerbietet sich, Privatens, seinen Pensionen und Hotels, wo prima Kritik verlangt und gewürdigt werden, das Beste in Käse zu beschaffen und nach Auftrag zuzustellen. Ganz besonders empfehlenswert sind vorzügliche Käse, in Käben zu 4 1/2 - 5 Kilo. Hausfrauen, welche ihren Tischgenossen einmal von solchem Käse vorgesetzt haben, werden nachher immer wieder ein solches Käsechen im Keller halten müssen. Gefällige Offerten unter Chiffre „Käse“ werden schnell beantwortet. [931]

Uebelkeit, Kopfschmerzen

und Magenkrämpfe sind die Folgen schlechter Verdauung und mangelhaften Blutes. Ein Versuch Collez Eisen-cognac wird alle diese Leiden in kurzem beseitigen. Man achte aber auf die Schutzmarke der „zwei Palmen“ und den Namenszug Fried. Collez, da alle Nachahmungen wertlos sind. In allen Apotheken zu Fr. 2.50 und 5 Fr. [1040]

Hauptdepot: Apotheke Collez in Marten.

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. Neumann, Kinderarzt in München, schreibt: „Dr. Hommel's Hämato-gen habe ich in zwei Fällen von Mutarum und Melonafesenz post typhum abdom erprobt. Die Wirkung war eine geradezu frappante; die Patienten erholten sich so auffallend gut und schnell, wie ich es bei Gebrauch ähnlicher Kräftigungsmittel noch nie beobachtet habe. Ich stehe nicht an, Ihrem Hämato-gen die erste Stelle unter allen existierenden Hämoglobinpräparaten einzuräumen und habe mir seit vorgememmen, in geeigneten Fällen nur Ihr wirklich wertvolles Präparat zu verordnen.“ Depots in allen Apotheken. [960]

Zur gefl. Beachtung.

Schriftlichen Ankaufbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden. Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermietet, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden. Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen. Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befragt ist, von sich aus die Adressen anzugeben. Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visformat beigelegt.

Eine gute, saubere Köchin sucht per sofort oder auf 1. Mai Stelle in ein feines Herrschaftshaus. Beste Zeugnisse stehen zu Diensten. Gefl. Offerten unter Chiffre 1138 befördert die Exped. [1138]

Tochter

bewandert in allen Hausgeschäften, sucht Stelle bei einer Familie ohne kleine Kinder, zur Mithilfe in den besseren häuslichen Arbeiten. Es wird mehr Anspruch auf gute Behandlung und Familienschluss, als auf hohen Lohn gemacht. Offerten unter Chiffre B K 1134 an die Expedition d. Bl. [1134]

Eine junge Tochter, die unter Anleitung einer gütigen und tüchtigen Hausfrau die Haushaltungsarbeiten erlernen soll, findet hiezu Gelegenheit in einer kleinen Familie. Mütterliche Behandlung und Fürsorge ist zugesichert. Offerten unter Chiffre 1127 befördert die Expedition. [1127]

Eine rechtschaffene und willige Tochter findet Stelle in Locarno zur Besorgung der Hausarbeiten. Im Anfang hat die Gesuchte hauptsächlich in der Küche zu helfen. Der Haushalt besteht im Sommer nur aus 2 - 3 Personen. Lohn 25 Fr. per Monat. Gute Behandlung ist zugesichert. Eintritt baldmöglichst. Offerten unter Chiffre „Locarno 1106“ befördert die Expedition. [1106]

Eine im Umgang gewandte, geschäftsfähige und reisekundige Tochter oder sonst alleinstehende, ehrenhafte Frauensperson mit guten Manieren, findet Engagement als Reisende zum Besuche von Privatens. Gute Position. Offerten mit Angabe des Alters und der bisherigen Thätigkeit, sowie von Referenzen und der Photographie begleitet, befördert die Expedition unter Chiffre „Reisende“. Die Stelle wird von einer seriösen, hochachtbaren Schweizerfirma vergeben. [FV 1116]

Kinder-Milch. Die sterilisierte Naturmilch der Berner Alpen-Milchgesellschaft verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen. Dépôts in den Apotheken. [826]

Hotel Murail, Celerina Ober-Engadin bestens empfohlen werden. An der Kreuzung der Strasse von Samaden, Pontresina und St. Moritz gelegen, bietet es den Vorteil bequemer Verbindungen ohne die Nachteile, welche durch den geräuschvollen Verkehr grosser Touristenzentren bedingt sind. Mässige Preise bei allem Comfort. [1130]

Pensionnat-Famille. Madame Guex à Vevey, reçoit en pension quelques jeunes demoiselles désirant apprendre le français et compléter leur éducation. — Anglais, musique, peinture. — Maison très bien située avec jardin. — Vie de famille. — Table soignée et abondante. — Prospectus à disposition avec nombreuses références de premier ordre, dans la Suisse allemande et à l'étranger. [1014] S'adresser à Madame Jules Guex, directrice, rue du Lac 23, Vevey (Vaud).

Orthopädisches Institut Neumünsterallee 3, Zürich V an der elektrischen Strassenbahn Bellevue - Hirlanden. Das Institut behandelt vorzugsweise: Rückgratsverkrümmungen (hohe Schulter, hohe Hüfte, schlechte Haltung), Wirbelentzündungen, Verkrümmungen der Glieder, Lähmungen, Entzündungen, Steifigkeiten und Kontraktionen der Gelenke, insbesondere auch des Hüftgelenkes. — Angeborene Luxationen des Hüftgelenkes, Klumpfüsse und Plattfüsse. Grosser, gutventilierter Übungssaal (130 Quadratmeter Grundfläche) mit spezieller Einrichtung für Behandlung der Rückgratsverkrümmungen mit Maschinen-Gymnastik. Gesonderte Abteilung für operative Fälle mit aseptischem Operationszimmer und gutem Pflegepersonal. Massage-Kuren in und ausser dem Hause. Pension im Hause mit entsprechender Beaufsichtigung der die Kur gebrauchenden Kinder. Geräumiger Spielsaal. Veranden, grosser Garten mit Spielplatz. Internat und Externat. Prospekte zu Diensten. [1117] Dr. A. Lüning. Dr. Wülh. Schulthess. Sprechstunden: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 11-12 Uhr.

Eine in sämtlichen Hausgeschäften und weiblichen Handarbeiten erfahrene Person sucht Stelle als Haushälterin zu älteren Leuten, zur Aufsicht von grösseren Kindern oder als Stütze der Hausfrau. Gefl. Offerten unter Chiffre F 1128 an die Expedition des Blattes. [1128]

Eine Tochter

aus gutbürgerlicher Familie, in allen Handarbeiten bewandert, sucht passende Stelle in besserer Familie, wo sie als Stütze der Hausfrau neben einer Magd im Hauswesen und in der Kinderpflege sich betätigen könnte. Am liebsten in ein Pfarr- oder Doktorhaus aufs Land. Gefl. Offerten unter M B 1123 an die Expedition dieses Blattes. [1123]

Eine junge Tochter, welche sich in den häuslichen Arbeiten und in der Kinderpflege vervollkommen will, findet zu diesem Zweck freundliche Aufnahme in einer kleinen, guten Privatfamilie in schöner und gesunder Gegend, an den Ufern eines Schweizersees. Gefl. Anfragen befördert die Expedition des Blattes unter Chiffre H 1126. [1126]

Für Eltern.

Das vorteilhaft bekannte Töchter-Institut und Pensionat Rennens sur Roche près Lausanne nimmt auf Mai wieder einige Töchter auf. Gründlicher Sprachunterricht, englisch od. italienisch, Musik, Buchführung, method. Gang in Hand- und Näharbeit, Zuschneiden, Anleitung zum bürgerlichen Kochen etc. Familienleben, herrliche Lage. Beste Referenzen. Prospekt. [1137]

Ihre Freunde

verschaffte sich Rumpfs BOR MILK SEIFE nur durch die prompte Wirkung auf alle Hautunreinheiten, ihre durch eine wissenschaftl. Herstellungsmethode garantierte Milde und ihren erfrischenden Wohlgeruch. Per Stück à 70 Cts. in allen Apotheken, Droguerien und Coiffeurgeschäften erhältlich. [700]

Töchter-Pensionat

von Fräulein Bosson
Pampigny bei Morges (Waadt)
670 Meter über Meer.
Sehr gesunde Lage, herrliche Aussicht, in walddreicher Gegend, christl. Familienleben, französischer Unterricht, Klavier, Handarbeiten. Referenzen und Prospektus zur Einsicht. [972]

Töchter-Institut „Flora“ Kronthal, St. Gallen.

Sorgfältige Erziehung u. gründlicher Unterricht i. deutsch., franz. u. engl. Sprache, Musik u. allen Fächern. Referenzen v. Eltern d. Pensionärinnen. Prospekt. Hochachtungsvoll [907]
Frau M. Brühlmann-Heim

Institut Keller

Villa „Sonnenblume“, St. Gallen.
Sorgfältige Erziehung und Pflege. Deutsch, Französisch, Musik, Malen, Handarbeit. Beste Referenzen. Prospekt. [1080]
Frau Keller-Seydel u. Töchter.

Unübertrefflich Prof. Wagners Garten- u. Blumendünger

(Reine Pflanzen-Nährsalze. 1 Gramm auf 1 Liter Wasser.)
In Blechdosen mit Patentverschluss 1 Ko. Fr. 1.80. — 5 Ko. Fr. 6. —
General-Agentur für die Westschweiz, einschliesslich die Kantone: Aargau, Basel, Bern und Solothurn bei:
Müller & Cie. in Zofingen.
General-Agentur für die Ostschweiz, einschliesslich die Kantone: Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin bei:
A. Rebmann in Winterthur. [1129]

Unübertroffen ist bis jetzt Prof. Dr. Liebers echtes Nervenkräft-Elixir [1011]

Vollständige, radikale und sichere Heilung von allen, selbst den hartnäckigsten Nervenleiden, sichere Heilung der Schwäche-Zustände, Magen-, Kopf-, Rückenschmerzen, Herzklappen, Migräne, schlechte Verdauung, Unvermögen, Impotenz, Pollutionen etc. Ausführlich im Buche Ratgeber, gratis in jedem Depot. Zu haben in Flaschen zu 4 Fr., Fr. 6.25, Fr. 11.25. Centrale Diät. Gesellschaft Waldstatt, Appz., Haupt-Depot Apoth. P. Hartmann, Steckborn. Depots: Hecht-Apothek St. Gallen, sowie in allen Apotheken der Schweiz und des Auslands.

Jordan & Cie.

60 Bahnhofstr. 60 Zürich.
Special-Geschäft für echte Loden
engl. Cheviots — Covercoat
Homespuns. [973]
Maassanfertigung.
Jaquette- und Tailleur-Costume
(Genre tailleur) Mäntel.
Annahme jeden Stoffes zur Verarbeitung.

GALACTINA


Kindermehl.
Beste Ersatz der Muttermilch.
Gegründet 1881.
Schweizer Kindermehl-Fabrik
Luthi, Zingg & Co.
BERN.
5 Ehren-Diplome — 12 Grands Prix.
21 Goldene Medaillen.
Erhältlich in Apotheken, Droguerien und Spezereihandlungen. (H 389 Y) [890]

Bad Fideris.

Mineralwasser in frischer Füllung
in Kisten zu 30 halben Litern, vorrätig im Haupt-Dépôt bei Herrn Apotheker **Helbling in Rapperswil**; in vielen Mineralwasser-Handlungen und Apotheken der Schweiz, auch direkt zu beziehen von der [1032]
Fideris-Bad, im April 1901. **Bad-Direktion.**

Institut für junge Leute

Clos-Rousseau, Cressier bei Neuenburg.
Offizielle Verbindungen mit der Handelsschule in Neuenburg.
Gegründet 1859.
Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Sieben diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes. Referenzen von mehr als 1450 ehemaligen Zöglingen. [871]
Direktor: N. Quinche, Besitzer.



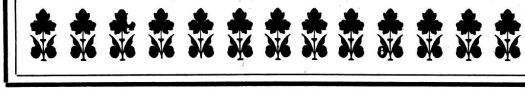
SUCHARD'S

CHOCOLAT FONDANT

Die feinste Dessert-Chocolade

Letzte Neuheit!

979] aus der
weltbekannten Fabrik PH. SUCHARD, Neuchâtel



Handelsschule „Frey“, Bern

Staatlich konzessioniert
Studium aller modernen Sprachen und Handelsfächer. Erste Vorbereitungsschule für Post-, Telegraphen- und Eisenbahn-Examen. [943]
Das nächste Trimester beginnt am 15. April.
Prospekte und Jahresberichte beim Vorsteher: Emil Frey, Schanzenstr. 4, Bern.

Trunksucht-Heilung.

632] Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschädliches Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum Trinken, befinde mich dadurch viel besser als vorher und habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentlichen und denjenigen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man sich allgemein verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr briefliches Trunksucht-Heilverfahren, das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme, empfehlen. Sihlhallenstrasse 36, Zürich III, den 28. Dezember 1897. Albert Werdli. Zur Beglaubigung vorstehender Unterschrift des Herrn Albert Werdli dahier. Zürich III, den 28. Dezember 1897. Stadtmannamt Zürich III. Der Stadtmann: Wolfensberger, Stellvert. Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus.

Zahnarzt E. Andrae, med. dent.

Platz — HERISAU — (Bazar Müller).
Sprechstunden: vormittags 9—12 1/2 Uhr, nachmittags 2—6 Uhr, Sonntags bis 3 Uhr.
Schmerzlose Behandlung aller Zahn- und Mundkrankheiten.
Plombieren. — Künstliche Zähne.
Billige Preise.
NB. Empfehle mich noch speciell zur Behandlung von Kindern, welche an schwerem Zahnen, Zahnpusteln, Krämpfen, Convulsionen etc. leiden, bei sicherem Erfolg. [1759]

Israelitisches Knaben-Institut

Villa „Les Jordils“
Lausanne (französische Schweiz)
Referenzen und Prospektus zur Verfügung.
Direktor: B. Bloch. [914]

Institution de jeunes gens

VILLA MON-DÉSIR
Payerne (Waadt)
Gründliche Erlernung der modernen Sprachen, Handelsfächer und Künste. — Geräumiges, komfortables Haus; grosse Gärten. — Aufmerksame Pflege. Es werden nur 12 bis 15 Zöglinge aufgenommen. — Referenzen: Herr Prof. H. Golay, St. Gallen. — Prospekt und anderweitige Auskunft verlangen man von dem Direktor [935]
Prof. F. Deriaz.

Praktisches Töchter-Pensionat

Estavayer-le-lac (de Neuchâtel).
Französisch, Englisch, Musik, Handarbeiten, Haushalt, Familienleben. Mütterliche Pflege. Preis 50 Fr. monatlich. Referenzen und Prospektus durch [1118]
Frau Dr. Torche.

Wiener Mode

Geschmackvolle, leicht ausführbare Toiletten, Vornehmstes Modenblatt
mit der Unterhaltungsbeilage „Im Boudoir“.
Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen Modebildern, über 2800 Abbildungen, 24 Unterhaltungsbeilagen und 24 Schnittmusterbogen.
Vierteiljährlich: K. 3. — = Mk. 2.50
Gratisbeilagen:
„Wiener Kinder-Mode“ mit dem Beiblatt
„Für die Kinderstube“
sowie 4 grosse, farbige Modenpanoramen.
Schnitte nach Mass.
Als Begünstigung von besonderr Wert liefert die „Wiener Mode“ ihren Abonnentinnen Schnitte nach Mass für ihren eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger Anzahl gratis gegen Ersatz der Expeditionsposen unter Garantie für tadelloses Passen, wodurch die Anfertigung jedes Toilettestückes ermöglicht wird.
Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag der „Wiener Mode“, Wien, IV, Wronstrasse 19, unter Beifügung des Abonnementsbetrages entgegen. [1024]



Herzkirchenthee

Vorzügliche Qualitäten echt chinesischen Schwarzthees in verschiedenen Mischungen und Preislagen.
Verkaufsstellen an Plakaten ersichtlich.
En gros bei Carl F. Schmidt, Zürich. [690]

Konserven-Fabrik Sursee

empfiehlt [1054]
Ia gedörrte Schnittbohnen.
Trunksucht
und deren Folgen werden briefl. schnell und billigt mit unschädlichen Mitteln nach eigener bewährter Methode geheilt. Keine Geheimmittel. Zahlreiche Dank-schreiben von Geheilten liegen vor. [694]
Adr.: O. Mück, prakt. Arzt in Glarus.

Empfohlen durch die „Schw. Frauen-Zeitung“.

Korsett

System

Dr. W. Schulthess

hat einen von den gewöhnlichen Korsetten abweichenden, im anatomischen Bau des Körpers begründeten Schnitt, ist sehr solid und angenehm zu tragen; ermöglicht ausgiebige Atmung und Ausdehnung des Magens.

[1016]

Korsetten nach Mass in ganz solider Ausführung mit echt Fischbein-Einlagen und Hartgummistangen im Rücken, von Fr. 15.— an.

F. Wyss, Gesundheitskorsett-Fabrikation

Mühlebuchstr. 21, ZÜRICH V.
Man verlange gefl. Prospekt und Anleitung zum Massnehmen.

Versäumen Sie nicht!!!

Lesen Sie **Rauschs Haarkur**. Das Haar, seine Pflege, Krankheiten und deren Heilung. Preis 70 Rp. Direkt von [989]



J. W. Rausch, Emmishofen.

Durstlöschendes, alkoholfreies, belebendes

Tischgetränk

blutbildend
[1139] ist

Tonische

Essenz u. Limonade

aus der

Hechtapotheke A.-G.

St. Gallen.

Illustrierte Welt



Jährlich erscheinen 28 Hefte.

Preis pro Hefte nur 30 Pfennig.

Romane — Novellen — Erzählungen — Humoresken — Zahlreiche allgemein verständlich geschriebene Artikel aus allen Wissensgebieten — Farbige illustrierte Aufsätze — Eine Fülle ein- und zweifarbiger Illustrationen — Farbige Kunstbeilagen.

— Eine echt deutsche Familien-Zeitschrift. —

Das erste Heft ist durch jede Buchhandlung zur Ansicht zu erhalten.

— Abonnements — in allen Sortiments- und Kolportage-Buchhandlungen, sowie bei allen Postämtern.

Linoleum-Fabrik Northallerton

(England)

General-Agentur und einzige Verkaufsstelle der Schweiz

bei

Meyer-Müller & Cie.

Bern Zürich Winterthur

Bubenbergplatz 10 Stampfenbachstrasse 6 Kasino gegenüber dem Hotel Central.

Einziges Special-Geschäft in der Schweiz für

Linoleum

mit einem permanenten Lager von circa 3200 Rollen oder 60,000 m².

Mitteilungen

aus den

Königl. technischen Versuchsanstalten zu Berlin

herausgegeben im Auftrage der Königl. Aufsichtskommission.

(13. Jahrgang: 1895, Erstes Heft, Seite 20 bis 23).

„Den Beanspruchungen gemäss, denen Materialien, wie das vorliegende, in der Praxis ausgesetzt sind, wurde das

Linoleum

verschiedenen Prüfungen unterworfen, um seine Eigenschaften ausgiebig kennen zu lernen, so namentlich seine Wasserdichtigkeit und Abnutzbarkeit. Die geringe Abnutzung, welche dieses Linoleum im Vergleich zu anderen Materialien für gleiche Zwecke (Fussbodenbelag) besitzt, ist bemerkenswert, wie aus nachstehendem Vergleich hervorgeht:

Abnutzbarkeit verschiedener Materialien:

	I. Versuch	II. Versuch
a) Granit	4,1 cm.	4,7 cm.
b) Basalt	5,9 „	6,2 „
c) Marmor	24,0 „	24,7 „
d) Holz (Eiche)	7,3 „	8,3 „
e) Xylolith (Steinholz)	7,5 „	7,8 „
f) Thonplatten	5,4 „	4,0 „

Linoleum

I. Versuch 1,8 cm
II. Versuch 1,8 cm

Die betreffenden Versuche wurden ausgeführt: „bei Linoleum an Probestücken von 25 cm Länge, 12 cm Breite und 0,36 cm Dicke mit 50 qcm Schleiffläche, bei 30 Ko. Belastung des Probestückes, 440 Umgängen der Schleifscheibe (unter Anwendung von 20 Gramm Naxos-Schmirgel Nr. 3 auf je 22 Scheibenumgänge für die Minute) für den Schleifradius von 22 cm — bei den andern Materialien an Würfeln von 7,1 cm Seitenlänge, d. h. mit gleichfalls 50 qcm Schleiffläche und im übrigen unter den gleichen Verhältnissen, wie bei den Linoleumproben.“

Aus vorstehender vergleichender Gegenüberstellung erhellt zur Evidenz, dass als Fussbodenbelag

„Linoleum nach System Walton“

hinsichtlich seiner Abnutzung gegenüber anderen Materialien bei weitem den Vorzug verdient.

Meyer-Müller & Cie.

Special-Geschäft für Linoleum-Artikel

Bern Zürich Winterthur

Nachdruck verboten.

[1091]

Damen-, Herren-, Knaben-

GRÖSSTES SPECIALGESCHÄFT DER SCHWEIZ



Homespun, Cheviots, Covercoat, Tuche etc. Meterweise! Massanfertigung. [917] Feine Schneider-, eleg. Schneiderinnen-Arbeiten. Fertige Jaquette- u. Tailen-Costüme von 25 Fr. an.

Was haben Sie in
Lithonurwan, Quisthane, rechteckeln
fünftens, Hinganzpoffen, Brann-
u. Gallstranzpoffen, Brann- u.
Jocronleinpoffen, Laffa-poff etc.
Waffel-Brunnen, und von Nagegen
von
Max Werth
Limmetyim, 52 Zürich
Lilley, u. rechteckeln
In Wil-Pömmgenim St. Gallen
Basel, u. rechteckeln
u. poffen 25 poffen, als poffen
u. Laffungspoffen, u. poffen
Lithonurwan, u. poffen
Nagegen

[111]

Bienenhonig

feinsten schweizerischen Blütenhonig, verkauft mit Garantie für Echtheit in Büchsen à 1, 2 u. 4¹/₂ Kilo à Fr. 2.40 per Kilo [499] Max Sulzberger, Horn a. B.

Magenkranken [1133]

Nervenleidenden und Geschlechtsleidenden gebe unentgeltl. ein Heilverfahren, resp. Heilmittel an, das mir und vielen dauernde Heilung brachte. Adr.: Postfach 16 Waldstatt, Appenz.

Vor 3 Jahren nahm ich die Hilfe des Herrn Bopp in Seide gegen ein chronisches Magenleiden in Anspruch. Ich kam hiemit bezeugen, daß ich vollständig geheilt worden bin und mich ferner gesund und wohl fühle. Allen Magenkranken kann ich nur empfehlen, sich auch und Fragestema von Herrn Dr. Bopp in Seide, Solothurn, gratis kommen zu lassen. [766] Kaspar Schlegel, Bauer, Grabs, St. St. Gallen.

Achtung! Ein Achtung! [1115]

erprobtes Mittel gegen Sommersprossen zur einfachen, selbständigen Herstellung teile ich jedem mit gegen geringe Zahlung. Diskret. zugesichert. Offert. mit Retourmarke an Marchand, postlag., Zürich Wiedikon.

Reese's Backpulver

1. Kuchen, Ogelehopf, Backwerk, etc. anerkannt vorzügl. Ersatz für Hefe. in Drogen-, Delikatess- u. Spezialeinhandlungen. Fabrikniederlage bei Car' F. Schmidt, Zürich.

[670]

Gesichtshaare

etc. entfernt unschädlich das echte Brünings-Enthaarungspulver.

Dose Mk. 2.— gegen Einsendung oder Nachnahme.

C. Reisser, Frankfurt a. M. P 25 (H. 6. 1225) Neue Zeil 47. [881]

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme bttto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen (ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [846] Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfziger
Ennenda.

[840]

Mädchen-Pensionat.

In feinem Pensionat finden einige junge Damen aus guter Familie liebevolle Aufnahme. Gründlicher Unterricht in Französisch, Englisch, Musik, Malen etc. von diplomierten, nur ganz tüchtigen Lehrkräften. Haus mit geräumigen, hellen Zimmern, prächtigem Garten, an wunderschöner Lage am See. Prospekt, sowie jede wünschbare Auskunft erteilt. (Zu 1729 g) [1135]

Mme. Dupraz, Clos du Lac, Clarens-Montreux.



Berner Leinen

Nur garantiert reellstes, dauerhaftestes eigenes Fabrikat. Jede Meterzahl. Spec. Brautaussteuern Monogr.-Sticker. Billige Preise. Muster franco.

F. Emil Müller & Co., Langenthal (Bern)

Leinweberei mit elektrischem Betrieb und Handweberei [425]
Lieferanten der Eidgenossenschaft und vieler gr. Hotels und Anstalten.

Verlangen Sie in allen

Delikatess-, Spezereihandlungen und Droguerie-Geschäften

De Jong's holländ. Cacao

1136] (königl. holländ. Hoflieferant)
Bekannt durch seine Billigkeit, seinen köstlichen Geschmack und feines Aroma. Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft u. ergiebig.

Schuler's Goldseife
und
Salmiak-Terpentin-Waschpulver
machen die Wäsche am schönsten!
Depôts an allen Orten; man achte auf den Namen.

[1125]

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste
Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei
1114] **Terlinden & Co.** in Küsnacht Zürich
vormals **H. Hintermeister**
werden in kürzester Frist sorgfältig effektiert und retourniert in solider
Gratis-Schachtelpackung.
Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz.

Leberflecken, Mitesser.

Teile Ihnen mit, dass die Leberflecken, welche mein Gesicht verunzierten, durch Ihre unschädlich, briefl. Anordnungen beseitigt worden sind. Auch mein Bekannter freut sich, ein sauberes Gesicht bekommen zu haben; seine Mitesser sind ebenfalls verschwunden. Wir sprechen Ihnen den verbindl. Dank aus und werden andere mit Gesichtsflecken u. Gesichtsausschlägen behaftete auf Sie aufmerksam machen. Kindhausen b. Bergdietikon im Aargau, 23. März 1900. Fr. Lina Peyer. Die Echtheit der Unterschrift der Lina Peyer in Kindhausen b. Bergdietikon beurkundet: Bergdietikon, 23. März 1900. Gemeindeam. Bergdietikon. J. Schmid, Gmdam. Adr.: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus. [1232]

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auszukommen vermag, zeigt Fr. Ida Niederer, vormals Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbudgets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: **Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1.20 beträgt, verdient in allen Familien, speciell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen.** [843]

Familienpension für Töchter welche die Stadtschulen zu besuchen wünschen

(H 1467 N) Direktion: Herr und Frau Professor Lavanchy in NEUENBURG.

Angenehme Lage; grosser Garten. Französisch, Englisch. — Sorgfältige Pflege; mässige Preise. — Prospekt- und Referenzen zur Verfügung. [1079]

- Gute sparsame Küche
- erzielt man durch Verwendung von Maggis 3 Spezialitäten: Suppenrollen, Suppenwürze und Bouillonkapseln. Eine vergleichende Kostprobe überzeugt jedermann, dass dieselben besser sind als alle Nachahmungen. Zu haben in allen Spezerei- und Delikatess-Geschäften. [1110]

Berichtigung!

In den letzten Nummern ist aus Versehen in der untenstehenden Annonce betreffend **Parketol** „Parketol“ gesetzt worden, was nicht richtig ist, indem dadurch die Ansicht geweckt werden könnte, dass es sich um ein Öl oder ölhaltiges Präparat handle, während es aber gerade für die Eigenschaften des **Parketol** besonders ins Gewicht fällt, dass es eben kein Öl ist, was wir hiemit unseren verehrlichen Lesern zur gefl. Kenntnis bringen.

Parketol aus der Fabrik von K. Graselmann, Höchst a. M., gesetzlich geschütztes, einziges Mittel für Parketböden, das feuchtes Aufwischen gestattet, Glanz gibt, ohne glatt zu sein, jahrelang hält. Linoleum konserviert und aufrichtet. Wischen und Blochen fällt ganz fort; geruchlos und sofort trocken. Prospekte u. Zeugnisse zu Diensten. **Parketol** wird gelblich u. farblos geliefert. (H 6 2153)

Generaldepôt für die Schweiz: **Lendi & Co., Zürich.** [1122]
Niederlage in Herisau bei Apotheker A. Hoerler.

Husten- und Brustleidende

finden in den seit 40 Jahren verbreiteten **Dr. J. J. Hohls Pektorinen** ein vorzüglich wirksames und von hervorragenden Aerzten vielfach empfohlenes, angenehmes Hausmittel gegen **Husten, Keuchhusten, Lungenkatarrh und Heiserkeit**, sowie gegen **Influenza, Enghrätigkeit** und ähnliche **Brustbeschwerden**. Zu beziehen mit Anweisung in Schachteln zu 80 Rp. und Fr. 1.20 durch die Apotheken, ferner durch die in den Lokalblättern genannten Niederlagen [648]

Sanatogen ::::

Kräftigungs- und Auffrischungsmittel namentlich für die Nerven.

Als diätetisches Nährpräparat bei **Lungenkrankheiten, Nervosität und Nervenschwäche**, bei **Frauenwäche, Bleichsucht und Blutarmut**, bei **Magen- und Darmleiden**, bei **Ernährungsstörungen** der Kinder (Erbrechen, Durchfall), in der **Rekonvaleszenz** nach erschöpfenden Krankheiten, als **Kraftnahrung** stillender Mütter, ärztlicherseits wärmstens **glänzend begutachtet** durch eingehende Untersuchungen in der **III. medicinischen Klinik, der Kinderklinik** des Professor **Frühwald**, in der **n.-ö. Landes-Irrenanstalt, Wien**, in den Kliniken der Geheimräte **Eulenburg, Tobold, Berlin** u. s. w. [713]

Hergestellt von **Bauer & Cie., Berlin SO. 16.**
Erhältlich in Apotheken und Droguerien.
Generalvertretung für die Schweiz: **E. Naldolny, Basel.**
Ausführliche Mitteilungen gratis und franko.

Neuartiges
Mako-Strick- u. Häkelgarn
Seidig, weich, ausserordentlich stark und haltbar. Erspart viel Flickarbeit. Angenehmes Verarbeiten und Tragen. Ein Versuch wird jedermann überraschen und befriedigen. (Zu 1491 g)
Lang-Garn mit **Seidenglanz** wird in zwei Stärken und 45 Farben erstellt und ist seit einem Jahr erprobt, in bereits 2000 Handlungen der Schweiz erhältlich. [996]

Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten
Einbanddecken
als stets willkommenen
Hübsche Gelegenheits-Geschenke

Schweizer Frauen-Zeitung	à Fr. 2.—
Für die Kleine Welt	à „ —.60
Koch- und Haushaltungsschule	à „ —.60

Prompter Versand per Nachnahme.

Verlag und Expedition.

844]